

# ZertifikateReport

## 29/2019

16.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

Der wichtigste Faktor für Zertifikate ist der Emittent.



Jetzt  
informieren

## Inhalt



### Covestro: Volatilitäts-Strategien mit Discountern und Aktienanleihen

S.2

Discount-Zertifikate und Aktienanleihen auf die Covestro-Aktie sprechen Aktienanleger an, die kurz- oder mittelfristig von seitwärts tendierenden Kursen und einem Rückgang der Volatilität der Covestro-Aktie ausgehen.



### Bayer-Express-Anleihen mit hohen Sicherheitspuffern

S.3

Mit neuen Express-Anleihen auf die Bayer-Aktie können Anleger, die der Bayer-Aktie nach dem Kursdesaster der vergangenen Jahre wieder die Rückkehr in ein ruhigeres Fahrwasser zutrauen zu überproportional hohen Renditen gelangen.



### SAP und Infineon mit 6% Zinsen und 41% Schutz

S.4

Mit der neuen Technologie Protect-Aktienanleihe können Anleger in den nächsten zwei Jahren bei einem bis zu 41-prozentigen Kursrückgang der SAP- und der Infineon-Aktie zu einer Jahresbruttorendite von 6 Prozent gelangen.



### Porsche-Express-Zertifikate für jedes Tempo

S.5

Für konservativ ausgerichtete Aktienportfolios sind die Porsche-Express-Zertifikate eine Alternative zum Direktinvestment; die sinkenden Tilgungsschwellen erhöhen die Wahrscheinlichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung.



### Gold-Discounter mit mindestens 5%-Chance in 11 Monaten

S.6

Mit Discount-Zertifikaten auf Gold können Anleger auch bei stagnierenden und leicht nachgebenden Notierungen des Goldpreises zu positiven Renditen gelangen.

## Covestro: Volatilitäts-Strategien mit Discountern und Aktienanleihen

Autor: Thorsten Welgen

Covestro (DE0006062144) gehört mit den drei Segmenten Polyurethane, Polycarbonate sowie Lacke, Klebstoffe und Spezialprodukte und einem Portfolio von mehr als 1.000 Produkten zu den führenden Polymer- und Werkstoffherstellern weltweit. Der Spin-Off der Bayer-Material-Science-Sparte und der Börsengang als Covestro erfolgten im Herbst 2015, nach dem IPO zu 26 Euro stieg der Kurs bis auf 95 Euro im Januar und März 2018. Seit der Aufnahme in den DAX im März 2018 ging es steil bergab; innerhalb von 18 Monaten fiel die Aktie bis auf 40 Euro, aktuell werden wieder 42 Euro bezahlt. Covestro gehört zu den volatilsten Aktien im DAX; wer davon ausgeht, dass das Schlimmste überstanden ist, kann mit der richtigen Strategie profitieren.

### Für kurzfristig orientierte Anleger

Wer damit rechnet, dass die Aktie Mitte September mindestens auf dem aktuellen Niveau notiert, kann mit dem Discounter **DE000GA0M693** von Goldman Sachs eine Top-Rendite erzielen: Für den Preis von 40,25 Euro gibt's am 24.9. genau 42 Euro (= Cap) zurück, wenn die Aktie am Bewertungstag (19.9.) auf oder über diesem Cap notiert – das sind 28,3 Prozent p.a. Der Sicherheitspuffer liegt bei 3 Prozent.

Anleger, die dagegen bis Mitte Dezember einen Rücksetzer von 10 Prozent für möglich halten, sichern sich mit dem Discounter **DE000CJ4TNL8** der Commerzbank diesen Sicherheitspuffer und realisieren eine Rendite von 13,5 Prozent p.a. – wenn die Aktie am 20.12. über dem Cap von 40 Euro notiert.

### Für mittelfristig orientierte Zinssammler

Wer Wert auf regelmäßige Zinszahlungen legt und bereit ist, für 11 Monate anzulegen, erhält bei der Aktienanleihe der HypoVereinsbank mit der ISIN **DE000HX7H8T0** unabhängig von der Aktienkursentwicklung einen Kupon von 9,8 Prozent p.a.

Die vollständige Rückzahlung des Nominalwerts ist dagegen an die Bedingung geknüpft, dass die Aktie am Bewertungstag (19.6.2020) zumindest auf Höhe des Basispreises von 42,50 Euro schließt, durch den Einstieg unter pari liegt die Maximalrendite dann bei 14,2 Prozent p.a. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 23 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (1.000 Euro / 42,50 Euro; Bruchteile in bar).

**ZertifikateReport-Fazit:** Die Produkte sprechen Aktienanleger an, die kurz- oder mittelfristig von seitwärts tendierenden Kursen und einem Rückgang der Volatilität der Covestro-Aktie ausgehen und sich nach persönlichem Sicherheitsbedürfnis positionieren möchten.

Werbung

**SPEEDDATING  
MIT HEBEL-  
PRODUKTEN!**



Mehr als 130.000 Hebelprodukte freuen sich aufs Trading mit Ihnen – Match My Trade bringt Sie in Sekunden mit den Hebelprodukten zusammen, auf die Sie wirklich stehen. Sie werden es lieben!

[www.matchmytrade.de](http://www.matchmytrade.de) | [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de)

**VERLIEBT IN QUALITÄT.**

 **SOCIÉTÉ  
GÉNÉRALE**

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung der Société Générale. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de).

## Bayer-Express-Anleihen mit hohen Sicherheitspuffern

Wer vor zwei Jahren in die Bayer-Aktie (ISIN: DE000BAY0017) investiert hat, muss sich mittlerweile mit hohen Kursverlusten abfinden. Im Juni 2017 notierte die Aktie noch oberhalb von 120 Euro. Nach der Monsanto-Übernahme und den verlorenen Prozessen im Zusammenhang mit dem möglicherweise krebserregenden Unkrautvernichters Glyphosat wurde die Aktie Anfang Juni 2019 im Bereich von 52 Euro um 57 Prozent tiefer als vor zwei Jahren gehandelt. Der Einstieg des Hedgefonds-Investors Elliot in die Bayer-Aktie und die Senkung der Strafzahlungen wirkten sich in weiterer Folge positiv auf den Kursverlauf der Aktie aus, die seit einem Monat innerhalb einer Bandbreite von 58 bis 62 Euro gehandelt wird.

Für Anleger mit der Markteinschätzung, dass das Abwärtspotenzial der Bayer-Aktie auf dem ermäßigten Niveau nicht mehr allzu hoch sein sollte, könnte eine Investition in Express-Anleihen mit hohen Sicherheitspuffern, wie sie derzeit von der HVB angeboten werden, interessant sein.

4,59% Jahreszinsen, 40% Schutz: Die HVB-Express-Anleihe auf die Bayer-Aktie (ISIN: [DE000HVB3PB3](#)), die noch bis 16.8.19 mit 100 Prozent gezeichnet werden kann, ermöglicht Anlegern in maximal vier Jahren bei einem bis zu 40-prozentigen Rückgang der Aktie eine Bruttojahresrendite von 4,59 Prozent. Notiert die Aktie an einem der im Jahresabstand (erstmal am 19.8.20) fixierten Beobachtungstage oberhalb des am 19.8.19 ermittelten Schlusskurses der Aktie (Basispreis), dann wird die Anleihe vorzeitig mit 100 Prozent und einer Zinszahlung von 4,59 Prozent pro Jahr zurückbezahlt. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Basispreises, dann verlängert sich die Laufzeit der Anleihe zumindest um ein weiteres Jahr.

Unabhängig vom Kursverlauf der Aktie wird an den ebenfalls im Jahresintervall angebrachten Zinszahltagen (erstmal am 26.8.20) ein Zinskupon in Höhe von 4,59 Prozent ausbezahlt, so lange die Anleihe nicht vorzeitig zurückbezahlt wird. Läuft die Anleihe bis zum letzten Bewertungstag (21.8.23), dann wird sie mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt, wenn die Aktie an diesem Tag auf oder oberhalb der bei 60 Prozent des Basispreises liegenden Barriere notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb der Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung einer am 16.8.19 errechneten Anzahl von Bayer-Aktien erfolgen.

3,35% Jahreszinsen, 50% Schutz: Die identisch funktionierende, um ein Jahr länger laufenden HVB-Express-Anleihe auf die Bayer-Aktie (ISIN: [DE000HVB3PK4](#)), die noch bis 22.8.19 mit 101,25 Prozent gezeichnet werden kann, verfügt über einen Sicherheitspuffer von 50 Prozent und einem Jahreskupon in Höhe von 3,35 Prozent pro Jahr.

**ZertifikateReport-Fazit:** Die neuen Express-Anleihen auf die Bayer-Aktie eignen sich für Anleger, die der Bayer-Aktie nach dem Kursdesaster der vergangenen Jahre wieder die Rückkehr in ein ruhigeres Fahrwasser zutrauen.

Werbung



**ADVANTAGE investor.**

- ✓ Attraktive Preise und Spreads
- ✓ Zuverlässiger Handel
- ✓ Große Auswahl an Knock-out-Produkten und Optionsscheinen

SECURITIES DIVISION  
Zertifikate | Anleihen | Optionsscheine

Goldman Sachs

© Goldman Sachs International, 2019. All rights reserved.



## SAP und Infineon mit 6% Zinsen und 41% Schutz

Für Anleger mit dem Wunsch, die Kaufkraft ihres Kapitals in der anhaltend zinslosen Zeit deutlich zu steigern, führt nach wie vor kein Weg am Aktienmarkt vorbei. Strukturierte Anlageprodukte auf möglichst solide Aktien können sich für Anleger, die sich nicht dem direkten Kursrisiko der Aktienveranlagung aussetzen wollen, aber dennoch zu überproportional hohen Renditen gelangen wollen, als Alternativen zum direkten Aktienkauf eignen.

Wer die beiden deutschen Technologieriesen SAP (ISIN: DE0007164600) und Infineon (ISIN: DE0006231004), die von der Mehrheit der Experten als kaufens- oder zumindest haltenswert eingestuft werden, als solide Basiswerte ansieht, könnte eine Investition in die aktuell zur Zeichnung angebotene 6%-Technologie Protect-Aktienanleihe 2 der RCB in Erwägung ziehen.

### 6,00% Zinsen, 41% Sicherheit

Die am 22.8.19 festgestellten Schlusskurse der SAP- und der Infineon-Aktie werden als Basispreise für die Anleihe fixiert. Die jeweiligen Barrieren werden bei 59 Prozent der Basispreise liegen und während des gesamten, vom 23.8.19 bis zum 19.8.21 andauernden Beobachtungszeitraumes aktiviert sein. Nach jedem der zwei Laufzeitjahre erhalten Anleger einen Zinskupon in Höhe von 6,00 Prozent pro Jahr gutgeschrieben, der einem Geldwert von 60,00 Euro je Nominalwert von 1.000 Euro entspricht.

Wenn die Kurse beider Aktien auf Schlusskursbasis während des gesamten Beobachtungszeitraumes oberhalb der jeweiligen Barrieren gebildet werden, dann wird die Anleihe am 24.8.21 mit ihrem Nennwert von 1.000 Euro zurückbezahlt.

Berührt oder unterschreitet hingegen ein Aktienkurs die Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechteren Wertentwicklung erfolgen. Erfolgt die Tilgung der Anleihe beispielsweise durch Aktienzuteilung von Infineon-Aktien, dann wird die Anleihe bei einem Infineon-Basispreis von 17,50 Euro mit  $(1.000:17,50)=57,14286$  mittels der Lieferung von 57 Aktien getilgt. Der Gegenwert des Bruchstückanteils wird Anlegern gutgeschrieben.

Die RCB-6,00% Technologie Protect-Aktienanleihe 2, fällig am 24.8.21, ISIN: **AT0000A292U3**, kann noch bis 21.8.19 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Diese Anleihe spricht renditeorientierte Anleger mit der Markteinschätzung an, dass die Kurse der SAP- und der Infineon-Aktie in den nächsten zwei Jahren nicht mindestens 41 Prozent ihrer am 22.8.19 festgestellten Werte verlieren werden.

Werbung



## E-Mobilität und Autonomes Fahren

Investment in die **Zulieferer** für das Auto von morgen

Solactive Elektromobilität und Autonomes Fahren Technologie-träger Index. **WKN: UBS9EM**

Erfahren Sie mehr auf [ubs.com/keyinvest](https://ubs.com/keyinvest) oder telefonisch unter 0800-800 04 04 (keine Anlageberatung).



Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt, der bei Interesse kostenlos bei UBS Limited c/o UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail: [invest@ubs.com](mailto:invest@ubs.com), Hotline: 0800-800 0404, angefordert werden kann. [ubs.com/keyinvest](https://ubs.com/keyinvest).

## Porsche-Express-Zertifikate für jedes Tempo

Autor: Thorsten Welgen

Die Porsche Automobil Holding SE hält mit 53,1 Prozent die absolute Mehrheit der Stammaktien und insgesamt 31,3 Prozent am Kapital des Volkswagenkonzerns (und somit auch anteilig die Marke Porsche). Darüber hinaus ist sie Eigentümer der PTV Planung Transport Verkehr AG, einem Anbieter von Software für Verkehrsplanung, -management und Transportlogistik beteiligt und hält Minderheitsbeteiligungen an drei US-Technologie-Unternehmen. Geplant sind weitere Beteiligungen entlang der automobilen Wertschöpfungskette. Die Porsche-Aktie (Vz., DE000PAH0038) hat nach einem Hoch bei knapp 79 Euro im Januar 2018 mehrfach die Marke von 50 Euro getestet und notiert aktuell bei 61 Euro. Wer von der Etablierung eines Seitwärtstrends ausgeht, kann davon mit einem Express-Zertifikat profitieren.

### Defensive Anleger: 6 Jahre maximale Laufzeit

Beim Zertifikat der LBBW mit der ISIN **DE000LB17XB4** wird die Tilgungsschwelle am 6.8. auf Höhe des Schlusskurses, die endfällige Barriere bei niedrigen 55 Prozent davon definiert. Anleger erhalten die vorzeitige Rückzahlung des Nominalwerts von 1.000 Euro plus den Express-Kupon von 43,50 Euro, wenn die Aktie am Bewertungstag (erstmalig 16.10.2020) auf oder über der Tilgungsschwelle schließt. Durch den „langen“ Kupon und den Ausgabeaufschlag von 1 Prozent ergibt sich eine maximale Rendite von 2,7 Prozent p.a. In den folgenden Jahren sinkt die Tilgungsschwelle jeweils um 5 Prozent, sodass auch bei sinkenden Aktienkursen eine vorzeitige Fälligkeit möglich ist (Rendite bei Fälligkeit im 2. Jahr: 3,39 / 3. Jahr: 3,56 / 4. Jahr: 3,63 / 5. Jahr: 3,65 / letztes Jahr: 3,64 Prozent p.a.). Zeichnung bis 6.8.

### Ausschüttungsorientierte Anleger: 5 Jahre maximale Laufzeit

Auch das Zertifikat mit der ISIN **DE000LB2A7C8** ist mit jährlich sinkenden Tilgungsschwellen ausgestattet, die am 22.8. auf Höhe des Schlusskurses festgelegt werden; die Barriere liegt bei 75 Prozent. Als Ausgleich für den geringeren Puffer liegt der Express-Kupon bei 65 Euro. Aufgrund des ebenfalls langen ersten Kupons (Bewertungstag 16.10.2020) errechnet sich eine Rendite von 5,59 Prozent bei vorzeitiger Fälligkeit in 2020 (2. Jahr: 5,84 / 3. Jahr: 5,78 / 4. Jahr: 5,7 / letztes Jahr: 5,6 Prozent p.a.) Zeichnung bis zum 22.8. – ohne Ausgabeaufschlag.

**ZertifikateReport-Fazit:** Für konservativ ausgerichtete Aktienportfolios sind die Porsche-Express-Zertifikate eine Alternative zum Direktinvestment; die sinkenden Tilgungsschwellen erhöhen die Wahrscheinlichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung. Je nach individueller Risikobereitschaft wählen Anleger entweder die niedrigere Barriere oder die höhere Ertragschance.

Werbung



**Cashback Trading**

Traden für 0 €\*

onemarkets by

**UniCredit**  
Corporate & Investment Banking

\*MEHR INFOS

## Gold-Discounter mit mindestens 5%-Chance in 11 Monaten

Wegen des ungelösten Handelsstreites zwischen den USA und China, der in Aussicht stehenden Zinssenkung in den USA und aufkeimender Rezessionsängste setzte der Goldpreis (ISIN: XC0009655157) seit Anfang Juni zu einer imposanten Aufwärtsbewegung an. Nachdem er charttechnische Widerstände im Bereich von 1.375 USD leicht überwinden konnte und sich danach oberhalb von 1.400 USD festsetzte, gingen zahlreiche Goldexperten von einer raschen Fortsetzung der Rally aus. Ungeachtet dieser positiven Markteinschätzungen geriet die Goldpreistrade in den vergangenen Wochen jedoch deutlich ins Stocken.

Für Anleger, die grundsätzlich von einer stabilen Entwicklung des Goldpreises ausgehen, die aber auch bei stagnierenden oder leicht nachgebenden Notierungen zu durchaus beachtlichen Jahresrenditen von mindestens 4 Prozent pro Jahr gelangen wollen, könnte eine Investition in Discount-Zertifikate interessant sein.

### Discount-Zertifikat mit Cap bei 1.400 USD

Mit dem Discount-Zertifikat der Société Générale (ISIN: **DE000ST85G17**) mit Cap bei 1.400 USD auf eine Feinunze Gold können Anleger in den nächsten elf Monaten eine Jahresrendite von 5,70 Prozent erwirtschaften, wenn der Goldpreis am 19.6.20 auf oder oberhalb des Caps von 1.400 USD notiert.

Befindet sich der Goldpreis an diesem Tag unterhalb des Caps, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit dem an diesem Tag festgestellten Goldpreis unter Berücksichtigung des dann aktuellen Euro/USD-Wechselkurses erfolgen.

Somit hängen die Renditechancen dieses Zertifikates nicht nur von der Entwicklung des Goldpreises sondern auch zu einem wesentlichen Teil von jener des Euro/USD-Wechselkurses ab, wobei ein fallender Euro gegenüber dem USD das Veranlagungsergebnis positiv beeinflussen wird und umgekehrt.

### Discount-Zertifikat mit Cap bei 1.450 USD

Das BNP-Discount-Zertifikat mit dem höheren Cap bei 1.450 USD, (ISIN: **DE000PZ9ENS9**), ermöglicht Anlegern – unter der Voraussetzung eines stabilen Euro/USD-Wechselkurses sogar eine Jahresrendite von 7,60 Prozent, wenn der Goldpreis am 19.6.20 auf oder oberhalb des Caps von 1.450 USD notiert. Bei einem stagnierenden Goldpreis wird das Zertifikat einen Ertrag von etwa 4,72 Prozent abwerfen.

**ZertifikateReport-Fazit:** Diese Discount-Zertifikate werden vor allem bei einem moderaten Kursanstieg des Goldpreises zu einer Outperformance gegenüber einem direkten Goldinvestment führen.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!